

EAI – Enterprise Application Integration

HERE!

NO BOUNDARIES.

NO LIMITS.

NO BORDER.



Grenzenlose Vernetzung

Auf der einen Seite werden IT-Landschaften immer komplexer und heterogener. Auf der anderen Seite steigt die Notwendigkeit, sowohl interne Prozesse aufeinander abzustimmen, als auch die externe Kommunikation mit Kunden und Partnern zu optimieren.

Das besondere Augenmerk liegt heute in der **Vernetzung und dem Austausch mit**

Partnern außerhalb des eigenen Unternehmens. CRM, SCM und e-Business verlangen nach integrierten Prozessen.

Die Geschwindigkeit ist dabei ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil, daher ist ein **Datenaustausch in Echtzeit** ein absolutes Muss.

Ein weiterer gewinnbringender Aspekt ist die

schnelle und effiziente Integration neuer Systeme in eine bestehende Architektur, wobei alte Systeme einfach und risikolos aus dem System herauslösbar sein müssen.

Diesen neuen Herausforderungen kann nur mittels standardisierten „Enterprise Application Integration“-Lösungen begegnet werden.

Integration auf allen Ebenen

Enterprise Application Integration, kurz EAI, bezeichnet die Verknüpfung bestehender und neuer IT-Systeme und -Anwendungen mit dem Ziel, einen automatischen Informationsaustausch zwischen den beteiligten Anwendungen sicherzustellen. Im Vordergrund steht die Integration auf Daten-, Applikations- und Geschäftsprozessebene. Sie vereint die beiden Ausprägungen IEI und B2BI. Dabei steht IEI (Inter Enterprise Integration) für eine Integration innerhalb eines Unternehmens und B2BI (Business-to-Business Integration) für eine Integration über Unternehmensgrenzen hinweg zu Geschäftspartnern und

Kunden. Durch Standardisierung von Schnittstellen und Vereinfachung der Bedienung können verschiedene eigenständige Anwendungssysteme in e-Business Prozesse integriert werden. Von der Basis her ist EAI als eine „technische“ Lösung zu sehen:

- ➔ Auf der untersten Ebene steht die Integration und die Zusammenführung aller Daten im Unternehmen im Vordergrund.
- ➔ Auf der zweiten Ebene steht das Message-Handling, (Nachrichtentransport über die verschiedenen Plattformen). Hier wird

Standardsoftware wie z.B. MQ-Series von IBM oder auch TIBCO eingesetzt. Zum Message-Handling zählt aber auch das Manipulieren der Nachrichten, so dass sie von den Empfängern auch verstanden werden. Für diesen Bereich kann beispielsweise die Standardsoftware MQ-Integrator von IBM oder auch die Produkte von MERCATOR herangezogen werden.

- ➔ In der obersten Ebene werden per Prozessmodellierung GUI die Unternehmensprozesse in Form von Message- und Workflows abgebildet.





Kosteneinsparung bei automatisierten Abläufen

Laut aktueller Untersuchungen, werden circa 35% der IT-Budgets für die Integration von Applikationen herangezogen, wovon 70% in die Schnittstellenentwicklung für den Informationsaustausch fließen. Aufgrund der automatisierten Abläufe mittels EAI, wird circa ein Drittel der Programmierstätigkeit für die

Entwicklung von Schnittstellen und Punkt-zu-Punkt-Verbindungen eingespart. Mittelfristig betrachtet ermöglicht EAI eine erhebliche Kostenplanung und Beherrschung der zu erwartenden Komplexitätssteigerung. Kosteneinsparungen bis zu 40% sind möglich. Besonders hoch ist dabei das Einspa-

runbspotenzial bei Firmen, die über eine sehr heterogene Systemlandschaft verfügen, mit einem Nebeneinander von Standardanwendungen und Eigenentwicklungen. Auch bei Unternehmen, die gerade akquiriert haben oder fusionieren, besteht naturgemäß hoher Integrationsbedarf.

Methode

Wie bei jedem anderen IT-Projekt sind die Phasen – Analyse, Konzeption, Realisierung, Test und Betrieb – sorgfältig zu planen und zu durchlaufen. Die erste Phase beginnt mit der Anforderungsanalyse (Ist und Soll) und mündet in einen Anforderungskatalog. Basierend auf diesem Katalog, können die entsprechenden Produkte mittels eines Scorecard-Systems bewertet und ausgewählt werden.

Die zweite Phase beinhaltet die Konzeption sowohl technischer als auch fachlicher Art sowie die Überführung in das Detailkonzept. Basierend auf den Ergebnissen der Anforderungsanalyse und dem technischen Konzept wird die benötigte Infrastruktur (Netzwerke, Server, EAI-Tools) ausgebaut. Anhand der Fachkonzepte, die auch die Analyse der Geschäftsprozesse mit den Message- und Work-

flows beinhaltet, kann nun die eigentliche Umsetzung der einzelnen Funktionsbausteine (Objekte) erfolgen, die auch separat getestet werden. Abschließend erfolgen die gängigen Abschluß- und Integrationstests. In der dritte Phase erfolgt der Rollout sowie der kontinuierliche Betrieb des Systems.

Erfolgsfaktoren

EAI ist nicht einfach die Einführung einer neuen Standard-Software sondern erfordert viel Know-How. So müssen Geschäftsprozesse überdacht und Datendefinitionen vereinheitlicht werden. Dabei steht Ihnen DV-RATIO mit technischen Fähigkeiten und Kenntnissen über Unternehmensanwendungen sowie jahrelanger Erfahrung mit

Geschäftsprozessen zur Seite. Sie erhalten bereits im Vorfeld Unterstützung bei der Auswahl optimaler EAI-Architektur (Integration Server, Message Broker, Datenintegration, Middleware-Integration) und entsprechender Standardprodukte sowie bei der Konzeption und Umsetzung. Unser umfangreiches Branchen- und Applikationswissen

(speziell in den Bereichen CRM, SCM, Data-warehouse und SAP) ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Unser EAI-Leistungsspektrum wird durch die Entwicklung und Realisierung von Betriebskonzepten, Systemlandschaften und Netzwerkinfrastrukturen vervollständigt.

